

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 13.01.2014 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat IV	Amt FB 41	

INFORMATION

I0006/14

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	28.01.2014	nicht öffentlich
Kulturausschuss	19.02.2014	öffentlich
Stadtrat	20.02.2014	öffentlich

Thema: Würdigung von Preisträgern der Stadt - Einladung des Kulturausschusses zur Präsentation der Vorschläge

Mit Beschluss Nr. 1866-62(IV)08 zum Antrag A0181/07 hat der Stadtrat den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

„...ein Konzept zu erarbeiten, wie Preisträger, die einen von der Stadt verliehenen Preise erhalten haben, in geeigneter Form öffentlich präsentiert werden können, um auch vor nachfolgenden Generationen für ihre Verdienste Würdigung zu erfahren.“

Dieser Beschluss wurde 2009 im Rahmen der Neugestaltung des Alten Rathauses mit dem Diplomdesigner Ernst Albrecht Fiedler in Gestalt der heute existierenden Form der Würdigung aller Preisträger im Eike-von-Repchow-Saal des Alten Rathauses umgesetzt (siehe Stellungnahme der Verwaltung S0035/13 vom 18.02.2013). Hierüber wurde der Stadtrat durch die Information I0337/09 in Kenntnis gesetzt.

Das Alte Rathaus ist ein öffentlicher Raum, zu dem Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt Zutritt haben. Der öffentliche Zutritt zum Eike-von-Repchow-Saal ist zu den Öffnungszeiten durch die Pfortnerinnen des Alten Rathauses gewährleistet. Hinweise auf den öffentlichen Ort der Würdigung der Preisträger gibt es im Rathaus leider nicht. Ähnlich dem öffentlich zugänglichen Foyer und dem Raum der Städtepartnerschaften sollte auch der Repchow-Saal dem Publikumsverkehr offen stehen und auf die dortige Würdigung der Preisträger aufmerksam gemacht werden.

In Erweiterung dieser Situation beschloss der Stadtrat:

Mit Beschluss-Nr. 1883-65(V)13 zum Antrag A0001/13 hat der Stadtrat den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Vorschläge für eine vollständige Umsetzung des SR-Beschlusses (Beschluss-Nr. 1866-62(IV)08), der eine würdige Präsentation von Preisträgern der von der Stadt verliehenen Preise anstrebte, zu unterbreiten, ob und wie diese Ehrung an den entsprechenden Orten stattfinden kann, d.h. Telemann-Preisträger im Gesellschaftshaus, Eike-von-Repchow-Preisträger im oder am Justizzentrum, Otto-Preisträger in der Nähe des Doms usw.

Zur Umsetzung dieses Stadtratsbeschlusses beauftragte das Kulturbüro mit Hoffmann und Partner Werbeagentur GmbH, 2h4 media und Diplom-Designer Ernst Albrecht Fiedler drei Designagenturen mit der Erarbeitung von Konzeptentwürfen zum Thema „Würdigung von Preisträgern der Stadt“, wofür Haushaltsmittel in Höhe von rund 9.500,00 EUR eingesetzt wurden.

Im Ergebnis liegen für die Würdigung an einem zentralen Ort drei Konzepte vor, zwei davon mit verschiedenen Varianten.

Für die Vorschläge der Würdigung an mehreren Orten wurden zwei Konzepte erarbeitet. Insgesamt waren technische wie ökonomische Realisierbarkeit bei jährlicher Ergänzzbarkeit als Kriterien zu beachten.

Hoffmann und Partner Werbeagentur GmbH legte für die Würdigung an einem Ort (3 Varianten) und für die Würdigung an mehreren Orten (1 Variante) zwei Konzepte vor. Die Kreativagentur 2h4 media entwarf „Magdeburger Stelen“ (Würdigung an einem Ort) sowie für die Würdigung an mehreren Orten „Kaiser-Otto-Kette“, „Georg-Philipp-Telemann-Noten“ und „Eike-von-Reppow-Zaun“. Diplom-Designer Ernst Albrecht Fiedler erarbeitete zwei Varianten für die Würdigung an einem Ort.

Eine Präsentation der erarbeiteten Konzepte muss aus Gründen des Urheberrechts und der Chancengleichheit durch die Autoren selbst erfolgen. Die Agenturen und Designer sollen daher vom Kulturausschuss eingeladen werden, um ihre Konzepte vorzustellen. Der Stadtrat wird über das Sitzungsergebnis und die Empfehlung des Kulturausschusses informiert.

Dr. Koch